

Standardisierte Leistungsbeschreibungen im Tiefbau

Die Standardisierung von Ausschreibungstexten ist sowohl vom Auftraggeber als auch vom Auftragnehmer gewünscht: Neben der hohen Rechtssicherheit ist ein Vorteil die Arbeitersparnis durch die Möglichkeit der Vorkalkulation von Positionen (Bieterseite), aber auch die Möglichkeit der Erstellung von Preisspiegeln (Auftraggeberseite).

Leistungsbeschreibungen aus einer Hand: Die Österreichische Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr ist Herausgeber der wichtigen Standardisierten Leistungsbeschreibungen für

- Verkehrswegebau Straße (LB-VB01)
- Brückenbau
- Tunnelbau

Die FSV ist derzeit bemüht, diese Standardisierten Leistungsbeschreibungen, gemeinsam mit weiteren Leistungsbeschreibungen in Hinkunft zu einer gemeinsamen Leistungsbeschreibung Infrastruktur Bau (derzeitiger Arbeitstitel) zusammenzuführen.

LB-Verkehrswegebau VB01

Die Standardisierte Leistungsbeschreibung LB Verkehrswegebau – Straße enthält folgende Spartenbereiche:

- Güterwege, Wildbach- und Lawinenverbauten

- Landschaftsbau
- Markierungsarbeiten
- Mechanische Erhaltung
- Pflasterungsarbeiten
- Rückhaltesysteme
- Straßenausrüstung, Markierungsarbeiten
- Straßenbau

LB Brückenbau

Die LB Brückenbau ist – analog zur LB Verkehrswegebau Straße – für den Bundesstraßenbau verbindlich erklärt.

Die Leistungsbeschreibung besteht aus 16 Kapiteln, von der Projektierung über den Baustellenbetrieb, den Gründungsarbeiten, Beton-, Stahlbeton- und Mauerungsarbeiten über den Stahlbau bis hin zur Instandsetzung. Mit 28. Februar 2006 erfolgt ein Update zur Version vom 1.

November 2004: Die Leistungsgruppe 5 Gründungsarbeiten wurde um das Düsenstrahlverfahren und die Tiefenverdichtung ergänzt.

LB Tunnelbau

Die LB Tunnelbau, Ausgabe August 2004, besteht aus 18 Leistungsgruppen. Wie schon bei den oben dargestellten Leistungsbeschreibungen werden technische

Vertragsbedingungen mitgeliefert, die dem Ausschreibungsersteller zur Verwendung im Zusammenhang mit der Leistungsbeschreibung angeboten werden. Zwei zusätzliche Arbeitspapiere geben Hinweise für den Ersteller der Ausstellungsunterlagen beziehungsweise einen informativen Anhang. Letzter enthält beispielsweise Grundsätzliches zum Baugrundrisiko zur Dokumentation und Nachweisführung oder zur Abgrenzung von Leistungsänderungen, Behinderungen und zu Erschwernissen.

Die RVS

Die Standardisierten Leistungsbeschreibungen bilden einen Teil der Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen, der im Zusammenhang mit den technischen Vertragsbedingungen und mit weiteren RVS und Önormen steht. Die Leistungsbeschreibungen sind getrennt von der RVS-CDRom über die Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr erhältlich (www.fsv.at).

Das Abonnement für alle übrigen RVS können Bezieher der Österreichischen Bauzeitung noch bis Ende April vergünstigt erwerben (siehe unten stehenden Hinweis).



SONDERAKTION

Für Abonnenten der österreichischen bau.zeitung

RICHTLINIEN UND VORSCHRIFTEN FÜR DAS STRASSENWESEN (RVS)

Die Österreichische Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr (FSV) bietet Abonnenten der österreichischen bau.zeitung eine einmalige Sonderaktion zum Einstieg in das RVS-Abonnement bis Ende April 2006 an:

Alle Neukunden eines RVS-Abonnements von 1-Platz bis zur Serverlizenz erhalten 20 Prozent Rabatt auf das RVS-Abonnement (Grundversion), sofern Sie Abonnent der bau.zeitung sind. Ersparnis von 270 Euro bis 780 Euro! Die RVS ist ein Richtlinienwerk für das Verkehrswesen, welches den Stand der Technik für Planung, Ausführung und Erhaltung von Infrastrukturbauten (Straße, Brücke, Tunnel) darstellt. Die Ausarbeitung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, ASFINAG, den Straßenbaudirektionen der Bundesländer, der Bauwirtschaft und weiteren Fachleuten. Die Anwendung der RVS-Richtlinien ist im Bundesstraßenbereich verbindlich, auf Landes- und Kommunalebene (Gemeinden) empfohlen.

Nähere Informationen unter www.fsv.at oder telefonisch bei der FSV 01/585 55 67 – bitte führen Sie das Kennwort „FSV-Sonderaktion der österreichischen bau.zeitung“ bei der Bestellung an.

www.drottbau.at